dass von vielen Personen, welche beginnen, eine Concavbrille zu tragen, convex-concave Gläser den biconcaven vorgezogen werden, wahrscheinlich wegen der viel geringeren Verschiebung peripher gesehener Gegenstände, die im Anfange fast immer störend bemerkt wird.

Physik. Inst. d. Univ. Berlin, März 1886.

**XVI. Berichtigung zu der Abhandlung:
Ueber das Verhalten des Kalkspaths im homogenen
magnetischen Felde ¹⁾; von Fr. Stenger.**

Zu meinem Bedauern sind in Paragraph 8 der obigen Abhandlung zwei Zahlen unrichtig angegeben; statt $w=7,833$ ist zu setzen $w=8,85$, statt $F=58,098$ muss es heissen $F=508,9$. Die Resultate der Arbeit werden durch diese Aenderungen nicht berührt. Hrn. Dr. Walter König in Heidelberg, welcher mich auf diese Versehen aufmerksam gemacht hat, bin ich dafür zu Dank verpflichtet.

1) F. Stenger, Wied. Ann. 20. p. 304. 1883.

Nekrolog.

Am 17. April 1886 starb zu Berlin

Friedrich Wilhelm Barentin.

Ihm verdanken wir die werthvollen Register zu den Annalen.